

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Herrn P. Jamin Benediktiners aus der Gesellschaft des heil. Maurus, Geschichte der Kirchenfeste

Jamin, Nicolas Fuld, 1786

VD18 12251437

Das Fest des heil. Apostels Bartholomäus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction r

welchem ihr Herz durchdrungen wurde, als sie auf dem Ralvariberge am Fuße des Kreuzes stund und eine Zeuginn der Leiden und des Todes dieses lieben Sohnes war; fünftens das ganz verborgene Leben welches sie führte, nachs dem er gen himmel gefahren war. Die Kirche will, daß wir, indem wir an den Triumph der heil. Jungfrau bei ihrem Eingange in den himmel gedenken, sie als unsere Kürsprecherinn bei ihrem Sohne betrachten; daß wir sie um die Gnade ansiehen sollen, ihre Tugenden nachzuahmen, und jest und in unserer Todesstunde für uns zu bitten.

Das Feft des heil. Apostels Bartholomaus.

Am 24. August. (Duplex majus.)

er beil. Bartholomaus war aus Galilaa, wie bie anbern Apoftel: und er murde von Jefu Chrifto ermablt um einer feiner gwolf Junger gu fein. Dach ber Simmels fahrt biefes gottlichen Beilandes und nach der Ausgiegung Des beil. Geiftes gieng er, nach dem Zeugniffe des Eufebius*), in feiner Rirchengefchichte, nach Indien, und predigte bas felbft ben Glauben. Der beil. hieronymus ergablt **) nachdem der heilige Panterus von dem Demetrius, Bifchof Bu Allegandrien, nach Indien gefandt worden mare; fo habe diefer Miffionair gefunden, daß die Unfunft bes Beis landes fchon burch den beil. Apoftel Bartholomaus in Dies fen ganden verfundiget worden mar, und ein Eremplar Des Evangeliums bes beil. Marthaus, in hebraifcher Sprache Befchrieben, entbectt, und es nach Alexandrien gebracht. Dan glaubt auch, daß der beil. Bartholomaus den Leuten 34

no

irs

1115

bes

ris

en

en

on

ele

nt. ich

ine

geo

ett

uns

aß

en ,

yetz

ten

bes

hts

bre

mo

ber

feit

der

alt

ent

^{*)} Euseb. L. 5, C. 10.

^{**)} Hieronym, Vir. 111. C. 16.